

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

August 1980

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 — 80108

Erschienen im Januar 1981

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

AUGUST 1990

ART DER EINNAHMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	161		378		427	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	3 159,76	85,7	4 859,85	89,1
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	3 121,06	84,7	4 765,92	87,3
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	241,31	6,5	160,14	2,9
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	67,25	1,8	36,05	0,7
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	32,55	0,9	25,10	0,5
BRUTTOFINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	37,05	2,8	87,61	2,4	62,45	1,1
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	33,58	2,6	82,01	2,2	174,32	3,2
EINNAHMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 238,16	94,5	356,71	9,7	360,28	6,6
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 183,89	90,5	229,21	6,2	162,18	3,0
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 068,72	81,7	15,34	0,4	1,41	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	111,09	8,5	184,54	5,0	150,67	2,8
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	28,65	2,2	10,16	0,3	7,07	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	25,62	2,0	117,34	3,2	191,02	3,5
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	3,68	0,3	45,28	1,2	85,13	1,6
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	17,52	1,3	65,18	1,8	53,13	1,0
HAUSHALTSEBRUTTOFINKOMMEN ZUSAMMEN	1 308,79	100	3 686,10	100	5 456,90	100
ABZUGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	407,72	11,1	831,60	15,2
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	461,36	12,5	285,33	5,2
HAUSHALTSEBRUTTOFINKOMMEN	1 308,79	100	2 817,01	76,4	4 339,98	79,5
ZUZUGLICH:						
SONSTIGE EINNAHMEN 6)	12,37	-	101,44	-	399,73	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	8,42	-	68,76	-	310,25	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	19,99	-	147,39	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	8,42	-	43,12	-	118,50	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINNAHMEN	1 321,16	100	2 918,45	100	4 739,70	100
AUSGABEN FUEER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 132,02	85,7	2 482,41	85,1	3 766,96	79,5
UEBRIGE AUSGABEN 8)	73,73	5,6	145,56	5,0	365,25	7,7
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	-	-	3,15	0,1	3,01	0,1
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	2,39	0,2	18,35	0,6	21,90	0,5
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,20	0,2	17,89	0,6	21,40	0,5
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	20,31	0,7	124,01	2,6
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,89	0,1	2,71	0,1	0,79	0,0
PRAEMIEN FUEER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,47	0,1	3,49	0,1	89,68	1,9
PRAEMIEN FUEER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	4,27	0,3	21,17	0,7	25,33	0,5
PRAEMIEN FUEER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG	-	-	-	-	-	-
U. AE.	7,17	0,5	20,47	0,7	24,28	0,5
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	1,77	0,1	18,15	0,6	33,19	0,7
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AF. 8)	55,76	4,2	37,75	1,3	43,06	0,9
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+115,41	+8,7	+290,48	+10,0	+607,50	+12,8
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	+16,08	+1,2	+758,81	+26,0	+330,91	+7,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+90,24	+6,8	-59,09	-2,0	-13,10	-0,3
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+9,09	+0,7	-409,24	-14,0	+289,69	+6,1

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGELD, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESSENTLICHEN EINNAHMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUEER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFUEELLIGKEITSLAESTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINNAHMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINNAHMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUEER GESCHAEFTLICHE (DIENSTL.) ZWECHE, RUECKVERGUEETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINNAHMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINNAHMEN AUS VERMOEGENSBUILDUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBUILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUEER VERMOEGENSBUILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUGLICH EINNAHMEN AUS VERMOEGENSBUILDUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDERVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
AUGUST 1980**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 132,02	100	2 482,41	100	3 766,96	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	396,83	35,1	744,11	30,0	912,92	24,2
NAHRUNGSMITTEL 2)	336,77	29,7	649,43	26,2	801,35	21,3
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	159,72	14,1	235,09	9,5	256,30	6,8
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	125,13	11,1	179,08	7,2	220,41	5,9
GENUSSMITTEL 5)	60,06	5,3	94,68	3,8	111,57	3,0
KLEIDUNG, SCHUHE	64,59	5,7	150,89	6,1	220,07	5,8
OBERBEKLEIDUNG	33,56	3,0	88,66	3,6	137,51	3,7
SONSTIGE BEKLEIDUNG	19,36	1,7	27,93	1,1	40,39	1,1
SCHUHE	11,70	1,0	34,30	1,4	42,17	1,1
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	264,94	23,4	402,90	16,2	590,35	15,7
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	84,88	7,5	119,90	4,8	182,88	4,9
ELEKTRIZITÄT	28,59	2,5	29,41	1,2	52,93	1,4
GAS	15,00	1,3	12,23	0,5	25,80	0,7
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	3,56	0,3	3,03	0,1	3,27	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,67	0,9	39,91	1,6	53,87	1,4
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	24,07	2,1	35,33	1,4	47,01	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	97,77	8,6	181,69	7,3	297,78	7,9
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	7,70	0,7	36,24	1,5	77,32	2,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, PATRATZEN 7)	-	-	24,67	1,0	27,50	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	13,53	1,2	14,07	0,6	22,37	0,6
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	10,57	0,9	7,83	0,3	11,45	0,3
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	10,43	0,9	11,42	0,5	19,81	0,5
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	7,84	0,7	25,96	1,0	40,02	1,1
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	12,63	1,1	28,23	1,1	35,10	0,9
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	12,90	1,1	10,08	0,4	19,01	0,5
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,89	0,9	18,88	0,8	34,09	0,9
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	79,08	7,0	345,20	13,9	556,62	14,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	25,23	2,2	254,11	10,2	425,39	11,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRZEUGE 10)	-	-	70,32	2,8	130,94	3,5
KRAFTSTOFFE	15,74	1,4	121,29	4,9	189,25	5,0
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	1,99	0,2	12,16	0,5	23,68	0,6
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	7,50	0,7	50,33	2,0	81,52	2,2
FREMDE VERKEHRSLEISTUNGEN	24,33	2,1	48,51	2,0	69,96	1,9
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 12)	29,52	2,6	42,59	1,7	61,28	1,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	54,39	4,8	63,34	2,6	215,76	5,7
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	32,66	2,9	44,71	1,8	66,01	1,8
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	17,58	1,6	14,45	0,6	22,25	0,6
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,73	1,9	18,62	0,8	149,75	4,0
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	8,27	0,7	8,46	0,3	122,19	3,2
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	47,83	4,2	189,68	7,6	322,28	8,6
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	5,80	0,5	15,43	0,6	25,51	0,7
FOTO- UND KINAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	3,85	0,3	3,39	0,1	11,37	0,3
BUCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	18,97	1,7	41,44	1,7	64,46	1,7
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	1,81	0,2	16,70	0,7	27,10	0,7
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	41,70	3,7	284,70	11,5	468,30	12,4
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	1,37	0,1	2,81	0,1	10,97	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES REHRERBERGSGEWERBES	17,19	1,5	177,60	7,2	312,87	8,3
PAUSCHALREISEN	14,60	1,3	93,02	3,3	109,37	2,9
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	574,03	50,7	1 128,66	45,5	1 512,00	40,1
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	123,80	10,9	296,89	12,0	454,49	12,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	27,41	2,4	167,10	6,7	313,81	8,3
WOHNUNGSMIETEN 6)	264,94	23,4	402,90	16,2	590,35	15,7
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	141,84	12,5	486,87	19,6	896,31	23,8

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEH ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMIETEN U. AE.- 7) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRZEUGVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERRERUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

AUGUST 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	396,83	-	744,11	-	912,92
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	336,77	-	649,43	-	801,35
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	159,72	-	235,09	-	256,30
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	47,52	-	67,59	-	70,12
KALBFLEISCH	127	1,45	83	0,91	122	1,59
RINDFLEISCH	1 204	14,56	1 377	15,09	1 311	16,83
SCHWEINFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 846	16,54	3 641	32,12	2 843	28,58
INNEREIEN UND KNOCHEN	313	1,56	334	1,92	305	1,92
GEFLÜGEL	979	5,57	1 054	5,47	1 088	6,57
HACKFLEISCH	566	5,63	1 122	9,87	1 292	11,96
SONSTIGES FLEISCH	319	2,21	351	2,22	328	2,55
FLEISCHWAREN	-	45,82	-	78,00	-	75,40
WURST UND WURSTWAREN	3 158	34,16	5 567	62,02	4 774	56,73
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	303	2,96	301	3,28	326	3,45
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	316	5,51	465	8,03	530	10,14
GEFLÜGELKONSERVEN	20	0,10	-	-	1	0,01
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	250	1,53	386	1,87	359	2,04
SONSTIGE FLEISCHWAREN	185	1,56	320	2,85	327	3,03
FISCH (OHNE FISCHWAREN)	259	2,05	276	2,34	391	3,27
FISCHWAREN	-	3,09	-	5,02	-	6,20
SALZHERINGE	15	0,11	8	0,06	3	0,02
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	23	0,25	61	0,63	64	0,87
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	317	2,73	516	4,33	554	5,31
EIER (STÜCK)	43	9,69	50	10,55	53	11,51
MILCH	-	18,85	-	29,44	-	35,06
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	7,1	6,70	15,6	14,41	17,3	16,24
KONDENSMILCH, TUPENSAHNE	1 570	4,51	909	2,46	733	2,10
SAHNE (OHNE TUPENSAHNE)	503	2,39	799	3,70	1 031	4,96
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	987	2,87	1 725	4,98	2 358	6,88
SONSTIGE MILCH	-	2,37	-	3,89	-	4,85
KAESE	-	14,09	-	22,38	-	31,65
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 083	11,00	1 829	19,14	2 429	27,06
FRISCHKAESE (QUARK)	1 184	3,10	1 165	3,24	1 638	4,60
BUTTER	1 299	11,46	1 287	11,17	1 738	15,03
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,76	-	7,11	-	6,23
TIERISCHE FETTE	70	0,28	43	0,18	27	0,11
MARGARINE	1 226	4,75	1 948	6,23	1 637	5,58
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	171	0,73	171	0,69	124	0,54
SPEISEÖLE	-	1,38	-	1,50	-	1,83
ERDNUSÖL	3	0,01	1	0,00	1	0,00
OLIVENÖL	19	0,08	4	0,03	16	0,13
SONSTIGE SPEISEÖLE	345	1,28	402	1,47	387	1,70
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	125,13	-	179,08	-	220,41
BROT UND BACKWAREN	-	39,66	-	56,05	-	65,44
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 299	16,27	8 366	19,89	8 164	21,37
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 713	10,58	4 478	17,80	5 315	21,90
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	1 709	12,81	2 173	18,36	2 495	22,17
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	10,70	-	18,46	-	20,91
WEIZENMEHL	1 139	1,32	1 349	1,41	1 512	1,46
GRIESS	59	0,17	33	0,09	42	0,12
TEIGWAREN	451	1,63	411	2,44	459	2,57
REIS	280	0,82	347	1,02	473	1,32
HAFERERZEUGNISSE	139	0,29	173	0,37	272	0,61
HUELSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	25	0,07	51	0,15	58	0,16
STAEPKEMEHL ALLER ART	47	0,15	77	0,26	85	0,26
PUDDINGPULVER	95	0,74	206	1,52	229	1,71
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,63	-	4,24	-	3,84
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	192	1,15	645	2,84	653	3,32
KINDERNAHRMITTEL ALLER ART	1	0,01	71	0,63	71	0,66
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	298	1,71	556	3,48	794	4,90

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEH IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FÜR NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

AUGUST 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FÜR NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	.	396,83	.	744,11	.	912,92
DAVON AUFWENDUNGEN FÜR:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	9,7	6,13	8,0	4,15	8,1	4,75
FRISCHGEMÜSE	.	16,85	.	16,60	.	22,01
PLUMENKOHLE	576	0,97	317	0,60	424	0,78
SONSTIGER KOHL	642	0,77	439	0,51	424	0,48
KAROTTEN, MOERREN	626	1,02	574	0,83	823	1,29
TOMATEN	1 577	3,85	2 157	5,13	2 679	6,70
GURKEN	914	1,71	1 203	2,31	1 451	2,83
BOHNEN, FRISCHE	405	1,49	359	0,99	367	1,16
ERBSEN, FRISCHE	38	0,12	20	0,05	45	0,11
SPINAT	38	0,08	1	0,00	20	0,04
SALAT	687	1,95	547	1,61	598	1,90
ZWIEBELN, SCHALOTTEN, KNOPLAUCH	1 147	1,54	1 217	1,53	1 217	1,76
SONSTIGES FRISCHGEMÜSE (OHNE KOHL)	967	3,36	1 128	3,02	1 661	4,97
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 2)	.	5,44	.	9,01	.	11,51
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 3)	2 126	4,81	3 207	8,08	3 600	9,92
TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE	157	0,63	260	0,93	406	1,59
FRISCHOBST	.	23,24	.	27,31	.	38,54
KERNOBST	2 568	5,89	3 295	7,55	4 152	10,59
STEINOBST	4 606	10,75	5 076	11,58	6 911	15,82
TRAUBEN	603	1,39	1 179	2,50	1 322	3,02
FRISCHE BEEREN	263	1,20	155	0,57	430	1,86
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	191	0,38	126	0,28	150	0,35
SONSTIGE ZITRUSFRÜCHTE	413	1,16	340	0,90	363	1,04
BANANEN	1 311	2,11	1 374	2,25	1 803	3,09
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	191	0,37	825	1,66	1 381	2,78
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	.	3,67	.	4,48	.	6,63
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 110	3,16	1 233	3,03	1 631	4,07
TIEFGEKUEHLTES OBST	16	0,16	4	0,06	5	0,05
SCHALENFRÜCHTE	40	0,36	154	1,39	262	2,51
MARPELADE	430	1,84	427	1,81	752	3,40
ZUCKER	2 401	4,19	2 447	4,23	3 150	5,55
SÜßSWAPEN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	.	13,42	.	36,98	.	41,67
HONIG	279	2,25	185	1,45	344	2,70
SIRUP	13	0,05	29	0,10	82	0,27
SCHOKOLADE	497	5,67	1 111	11,31	1 191	12,76
SONSTIGE SÜßSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	800	5,16	3 212	22,71	3 338	23,92
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	22	0,29	192	1,41	290	2,02
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	.	51,92	.	235,25	.	324,64
GEWÜRZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	.	3,00	.	4,85	.	5,58
MAYONNAISEN	53	0,30	158	0,74	193	0,94
OBST- UND GEMÜSESAEFTE	.	2,52	.	7,21	.	10,50
ALKOHOLFREIE GETRÄENKE (OHNE OBST- UND GEMÜSESAEFTE)	.	11,26	.	23,19	.	22,45
MINERALWASSER	.	5,80	.	5,09	.	6,97
COLA-GETRÄENKE	.	0,42	.	4,38	.	3,59
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRÄENKE	.	3,52	.	12,25	.	10,17
KAFFEEPITTEL UND TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE	.	1,53	.	1,47	.	1,73
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	.	3,68	.	7,56	.	7,68
VERZEHK IN GASTSTÄETTEN UND KANTINEN	.	31,17	.	191,71	.	277,48
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTÄETTEN (OHNE KANTINEN)	.	18,72	.	134,32	.	208,54
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	.	-	3	8,00	5	13,34
GETRÄENKE IN GASTSTÄETTEN UND KANTINEN	.	12,44	.	49,39	.	55,60
GENUSSMITTEL 7)	.	60,06	.	94,68	.	111,57
BOHNENKAFFEE	772	16,74	993	19,58	936	18,74
TEE (OHNE TEEÄHNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	24	0,73	27	0,81	49	1,50
ALKOHOLISCHE GETRÄENKE	.	28,02	.	52,38	.	72,07
WEIN (LITER)	2,7	9,52	2,8	10,93	5,0	26,31
BIER (LITER)	7,6	10,66	18,1	25,88	15,3	23,34
BRANNTWEIN, LIKOER	.	7,27	.	12,56	.	17,26
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,1	0,57	0,5	3,00	0,8	5,46
TABAKWAREN	.	14,57	.	21,92	.	19,26
TABAK	45	2,60	24	1,48	22	1,99
ZIGARREN (STUECK)	5	1,42	3	0,68	3	1,16
ZIGARETTEN (STUECK)	73	9,92	145	19,41	119	16,02
SONSTIGE TABAKWAREN	.	0,63	.	0,35	.	0,09

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.-
4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRÜCHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRÜCHTE.- 6) EINSCHL.
FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHK IN GASTSTÄETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄETTEN- UND KANTINENVERZEHK ENTHALTEN.-
8) OHNE KRAUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

AUGUST 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 132,02	100	2 482,41	100	3 766,96	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	396,83	35,1	744,11	30,0	912,92	24,2
KLEIDUNG, SCHUHE	64,59	5,7	150,88	6,1	220,07	5,8
OBERBEKLEIDUNG	33,56	3,0	88,66	3,6	137,51	3,7
HERREN- UND KNABENOBERBEKLEIDUNG	8,36	0,8	35,11	1,4	52,10	1,4
DAMEN- UND MÄDCHENOBERBEKLEIDUNG	26,89	2,4	52,87	2,1	84,17	2,2
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,31	0,0	0,69	0,0	1,24	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	19,34	1,7	27,93	1,1	40,39	1,1
HERREN- UND KNABENWAESCHE	6,50	0,6	8,82	0,4	14,51	0,4
DAMEN- UND MÄDCHENWAESCHE	5,02	0,4	6,63	0,3	7,07	0,2
SÄUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,65	0,0	0,28	0,0
WETTERWARE FÜR LEIBWAESCHE	0,10	0,0	0,02	0,0	-	-
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	1,53	0,1	3,60	0,1	5,30	0,1
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,02	0,4	4,74	0,2	6,38	0,2
WOLLE, KUFZWAREN	1,96	0,2	3,17	0,1	6,68	0,2
ANFERTIGUNG VON LEIBWAESCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,21	0,0	0,30	0,0	0,18	0,0
SCHUHE	11,70	1,0	34,30	1,4	42,17	1,1
HERREN- UND KNABENSCHUHE	4,83	0,4	17,38	0,7	19,64	0,5
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	4,79	0,4	14,68	0,6	18,80	0,5
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,08	0,2	2,24	0,1	3,73	0,1
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	264,94	23,4	402,90	16,2	590,35	15,7
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	84,88	7,5	119,90	4,8	182,88	4,9
ELEKTRIZITÄT	26,59	2,3	29,41	1,2	52,93	1,4
GAS	15,00	1,3	12,23	0,5	25,80	0,7
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	8,56	0,8	3,03	0,1	3,27	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	1,94	0,2	0,99	0,0	-	-
KOKS	-	-	-	-	2,13	0,1
BRAUNKOHLEN ALLER ART	6,44	0,6	1,29	0,1	0,26	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	0,18	0,0	0,74	0,0	0,87	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	10,67	0,9	39,91	1,6	53,87	1,4
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	24,07	2,1	35,33	1,4	47,01	1,2
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	97,77	8,6	181,69	7,3	297,78	7,9
MOBEL 3)	7,70	0,7	36,24	1,5	77,32	2,1
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	-	-	24,67	1,0	27,50	0,7
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWAESCHE 3)	13,53	1,2	14,07	0,6	22,37	0,6
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	9,73	0,9	2,63	0,1	4,56	0,1
OFEN UND HERDE 3)	1,44	0,1	0,22	0,0	2,58	0,1
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	8,29	0,7	2,41	0,1	1,97	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,84	0,1	5,20	0,2	6,89	0,2
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	10,43	0,9	11,42	0,5	19,81	0,5
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	9,23	0,8	10,79	0,4	17,31	0,5
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,20	0,1	0,62	0,0	2,50	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,84	0,7	25,96	1,0	40,02	1,1
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,09	0,0	0,12	0,0	0,56	0,0
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	7,75	0,7	25,84	1,0	39,46	1,0
REINIGUNGS- UND PFLEGE MITTEL	8,61	0,8	17,04	0,7	19,11	0,5
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,02	0,4	11,19	0,5	15,99	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNUMREPARATUREN U. Ä. 4)	12,28	1,1	4,32	0,2	11,10	0,3
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	8,01	0,7	4,02	0,2	6,47	0,2
FREME REPARATUREN AN DER WOHNUMG 4)	4,27	0,4	0,30	0,0	4,63	0,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	12,90	1,1	10,08	0,4	19,01	0,5
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREME REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,90	0,2	3,69	0,1	8,89	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	5,00	0,4	0,15	0,0	2,63	0,1
WASCHEREI UND REINIGUNG	6,00	0,5	6,24	0,3	7,39	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	-	-	0,10	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,89	0,9	18,88	0,8	34,09	0,9
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	9,74	0,9	18,27	0,7	28,57	0,8
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	0,16	0,0	0,61	0,0	5,52	0,1

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELT FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREME REPARATUREN AN DER WOHNUMG.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERPARTEN

AUGUST 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 132,02	100	2 482,41	100	3 766,96	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
GUETER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	79,08	7,0	345,20	13,9	556,62	14,8
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	25,23	2,2	254,11	10,2	425,39	11,3
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 3)	-	-	70,32	2,8	130,94	3,5
KRAFTSTOFFE	15,74	1,4	121,29	4,9	189,25	5,0
SONSTIGE GEPRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	1,99	0,2	12,16	0,5	23,68	0,6
Dienstleistungen für eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Änderungen	7,50	0,7	50,33	2,0	81,52	2,2
Fremde Verkehrsleistungen	24,33	2,1	48,51	2,0	69,96	1,9
Personenbeförderung	23,02	2,0	44,79	1,8	60,47	1,6
Flug- und Schiffsreisen	0,46	0,0	4,83	0,2	20,88	0,6
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	3,54	0,3	1,93	0,1	2,16	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	19,02	1,7	39,04	1,5	37,43	1,0
Sonstige Verkehrsleistungen	1,31	0,1	3,72	0,1	9,49	0,3
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	29,52	2,6	42,59	1,7	61,28	1,6
GUETER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	54,39	4,8	63,34	2,6	215,76	5,7
GUETER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	32,66	2,9	44,71	1,8	66,01	1,8
Gebrauchsgüter für die Körperpflege 6)	3,69	0,3	3,83	0,2	6,56	0,2
Verbrauchsgüter für die Körperpflege	11,40	1,0	26,44	1,1	37,19	1,0
Dienstleistungen für die Körperpflege	17,58	1,6	14,45	0,6	22,25	0,6
GUETER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	21,73	1,9	18,62	0,8	149,75	4,0
Gebrauchsgüter für die Gesundheitspflege 6)	3,28	0,3	3,36	0,1	7,84	0,2
Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	10,18	0,9	6,81	0,3	19,72	0,5
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	8,27	0,7	8,46	0,3	122,19	3,2
GUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	47,83	4,2	189,68	7,6	322,28	8,6
GEPRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	32,02	2,8	124,78	5,0	201,70	5,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehöreile 6)	5,80	0,5	15,43	0,6	25,51	0,7
Foto- und Kinoapparate, Zubehöreile	0,85	0,1	3,39	0,1	11,37	0,3
Rufeger, Eroschueren	2,62	0,2	23,09	0,9	37,81	1,0
Zeitung, Zeitschriften	16,35	1,4	18,35	0,7	26,66	0,7
Sonstige Gebrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	3,12	0,3	43,47	1,8	67,43	1,8
Sonstige Verbrauchsgüter für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,27	0,3	21,06	0,8	32,93	0,9
Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke	15,81	1,4	64,90	2,6	120,57	3,2
Schulgeld und ähnliche Bildungskosten	-	-	15,88	0,6	28,52	0,8
Kosten für Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	1,81	0,2	16,70	0,7	27,10	0,7
Rundfunk- und Fernsehgebühren	7,26	0,6	6,07	0,2	7,46	0,2
Sonstige Dienstleistungen für Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Änderungen	6,74	0,6	26,25	1,1	57,49	1,5
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	41,70	3,7	284,70	11,5	468,30	12,4
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG	6,79	0,6	13,52	0,5	28,19	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	1,37	0,1	2,81	0,1	10,97	0,3
Sonstige persönliche Ausstattung	4,61	0,4	9,36	0,4	15,45	0,4
Fremde Reparaturen und Änderungen für persönliche Ausstattung	0,81	0,1	1,35	0,1	1,78	0,0
SONSTIGE GUETER	34,91	3,1	271,17	10,9	440,11	11,7
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	0,47	0,0	1,06	0,0	2,96	0,1
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	17,19	1,5	177,60	7,2	312,87	8,3
Pauschalreisen	14,60	1,3	83,02	3,3	109,37	2,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	2,65	0,2	9,49	0,4	14,91	0,4

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE FRSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGERÄTEN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGRIFFNISARTIKEL, GEPUEHREN, HONORARE FÜR RECHTSANWÄLTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.